

WORUM GEHT'S?

Vier Ehefrauen langweilen sich – und vertreiben sich aus diesem Grund die Zeit mit einigen mehr als extravaganten Spielen.

Schließlich inszenieren sie sogar eine Gerichtsverhandlung gegen den Dandy Alan Sexton, der für den Selbstmord einer Nachbarin verantwortlich gemacht wird.

Alan wird gedemütigt; er soll sogar zum Tode verurteilt werden. Aber die Fronten verändern sich, als der Gatte einer der Richterinnen überraschend die Verteidigung übernimmt.

Allmählich kommen unbequeme Wahrheiten ans Licht ...

Leslie Darbon arbeitet seit vielen Jahren für Radio, Fernsehen und Theater.

Bisher hat er 17 Theaterstücke verfasst – hauptsächlich Komödien und Bearbeitungen von Agatha-Christie-Romanen.

Leslie Darbon ist verheiratet, hat sechs Kinder und zehn Enkelkinder. Als Hobbys gibt er an: "Hausarbeit, Trinken und das Sammeln von gebrauchten Glühbirnen".

mw Michael Winkelmann
Tischlermeister

Wohn-, Küchen-, u. Badmöbel
Montage • Reparatur • Erneuerung

Rahden • Tel. 0 57 71 / 25 97
Mobil 0171 48 688 83

WANN, WO, WIEVIEL?

27. Dezember 2007	19.00 Uhr
28. Dezember 2007	16.00 und 20.00 Uhr
29. Dezember 2007	16.00 und 20.00 Uhr
30. Dezember 2007	18.00 Uhr
04. Januar 2008	20.00 Uhr
05. Januar 2008	16.00* und 20.00 Uhr
06. Januar 2008	18.00 Uhr

* ABO-Veranstaltung, bereits ausverkauft

Kleines Theater am Weingarten,
Königswall, Minden

Einlass: 30 Minuten vor Aufführungsbeginn!

Dauer: ca. 120 Minuten

Eintrittspreise: 10,- € (ermäßigt: 5,- €)

Schwerbehinderte, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende erhalten Ermäßigung. Bitte beim Einlass einen entsprechenden Ausweis vorlegen.

Vorverkauf ab: 5. November 2007
bei der **CALPAM-Tankstelle**
Stephan Kropa ehem. Klöpfer
Kutenhauser Dorfstr. 8, Minden
Tel.: 05 71 / 4 44 84 (Fax: 6 24 58)

(Reservierte Karten werden längstens 7 Tage zurück gehalten. Platzreservierungen sind auch weiterhin nicht möglich.)

Theatergemeinschaft

Westfälische Mausefalle

2007 / 2008



Vier scharfe Richterinnen
(Time to Kill)

Komödie von Leslie Darbon

www.westfaelischemausefalle.de

WER MACHT WAS?

Die Rollen und ihre Darsteller

Don Parkes	Kai Stahlhut
Maggie Parkes	Delia Ewert
Helen Francis	Eve Brey
Alan Sexton	Stefan Buschendorf
Jane Abbot	Janine Wäring
Tina-Liz Thomas	Sarah Killian

Technische Beratung Friedhelm Schröder

Kulisse Michael Winkelmann

Regie Ernst A. Stahlhut

Die einen tot und die anderen glücklich

Westfälische Mausefall feiert mit bitterböser Komödie „Kaltgestellt“ im Kleinen Theater eine gelungene Premiere

Von Jürgen Schnake

Minden (js). Drei Ehefrauen, drei Ehemänner und am Ende des Abends sind die einen tot und die anderen glücklich. So knapp lässt sich die Premierenvorstellung des Stückes „Kaltgestellt“ von Michele Lowe im Kleinen Theater am Weingarten zusammenfassen.

Es ist ein bitterböses Stück, das sich die „Westfälische Mausefall“ da ausgesucht hat: Drei mehr oder minder befreundete Ehepaare treffen sich zum Lunch. Während die Männer im Wohnzimmer an ihrem Golfhandicap arbeiten, stecken die Frauen Debra, Molly und Nicky in der Küche die Köpfe zusammen. Im Verlaufe des Abends zeigen sich in den Freundschaften die jeweiligen Stärken, vor allem aber die Schwächen.

Gerade als es so aussieht, dass sich die drei gegenseitig an die Gurgel gehen, kippt die Stimmung: Alle drei merken auf einmal, dass vermeintlich an all dem Unglück in ihren Leben nicht sie selbst, sondern ausschließlich ihre drei Ehegatten Schuld sind. Da kommt es gerade recht, dass sich eben diese drei ausgerechnet jetzt im haus-eigenen Kühlraum versehentlich einschließen. Nun stehen die Damen vor der Wahl: Die ungeliebten Gatten retten oder



In der Küche braut sich zwischen Nicky (Delia Ewert), Molly (Sarah Killian) und Debra (Janine Wäring/ von links) etwas zusammen. Foto: Jürgen Schnake

sich selbst durch Untätigkeit von dem gefühlten menschlichen Ballast zu befreien.

Es war eine gelungene Premiere, die Regisseur Ernst Stahlhut auf die Bühne im Kleinen Theater gebracht hat. Das Bühnenbild so stimmig, dass die gezeigte Küche bewundern-

de Ausrufe aus dem Publikum bekam. Die drei Darstellerinnen so gut aufgelegt, dass es von Anfang an Spaß machte, ihnen bei der Entfaltung ihrer Figuren und deren Verwicklungen zuzusehen. Und die drei Ehegatten so gut im Off versteckt, dass sich offenbar so manches Paar

im Publikum bei den wenigen notwendigen Zurufen gleich wiedererkannte.

Die schauspielerischen Leistungen von Janine Wäring („Debra“), Sarah Killian („Molly“) und Delia Ewert („Nicky“) sind besonders hervorzuheben - und das nicht nur, weil sie schon das

gesamte sichtbare Ensemble waren.

Speziell die Figur der Molly ist eine wunderbare Karikatur: Offenbar strohdumm und äußerst naiv blitzt ihr eigentlich verschlagenes Wesen ausschließlich dann durch, wenn es ihr nutzt. Die nur oberflächlich dominante Nicky dagegen funktioniert genau anders herum: Scheint sie zu Beginn noch alle Fäden und speziell ihren Mann im Griff zu haben, entgleitet ihr die Situation zusehends bis sie sich zum Ende hin sogar nur noch mit Waffengewalt an ihre eigene Wohnungseinrichtung erinnern kann. Am unscheinbarsten kommt Debra daher, die erst im Laufe des Stückes einen eigenen Standpunkt entwickelt. Aber gerade diese Entwicklung zeigt noch einmal das Können von Janine Wäring: In ihrer Figur scheinen sich die meisten Frauen im Publikum wieder zu erkennen.

Sie war es auch, die sich nicht aus der Ruhe bringen ließ, als eine Dame im Publikum sich laut und ironisch fragte, in was für einem Stück sie hier eigentlich sei, nachdem alle drei Figuren mittlerweile halbnackt auf der Bühne agierten.

(Mindener Tageblatt vom 30.12.2006)

Bisher wurden folgende Stücke inszeniert:

1987/88	Schwarz auf Weiß	Ephraim Kishon	1998	Lauf doch nicht immer weg!	Philip King
1989	Bunbury	Oscar Wilde	1999	Schöne Bescherungen	Alan Ayckbourn
1991	Heuffieber	Noël Coward	2000	Bon Appétit!	Marc Camoletti
1992/93	Family Circles	Alan Ayckbourn	2001	Die zwölf Geschworenen	Reginald Rose
1993	Herrn	Jan Erikson	2003	Herrn	Jan Erikson
1994/95	Der Trauschein	Ephraim Kishon	2004/05	Love Jogging	Derek Benfield
1995/96	Plaza Suite	Neil Simon	2005/06	Ich bin begeistert	Noël Coward
1996/97	Kille Kille	Derek Benfield	2006/07	Kaltgestellt	Michele Lowe
1997/98	Hokuspokus	Curt Goetz			



calpam

**Die Tankstelle
In Ihrer Nachbarschaft**

- Kfz-Reparaturen
- Wartung und Pflege
- ASU- u. TÜV-Abnahme
- Sonntagsbrötchen
- Waschanlage

**Stephan Kropa
ehem. Klöpfer
Kfz-Meisterbetrieb
Minden – Tel. 44484**